Hört

Was der Geist der Gemeinde sagt...

Christsein ohne Kompromisse!

Predigtreihe: Hört, was der Geist der Gemeinde sagt Teil 4. am 8.11.2026 von Gabriela Koepsell

Bibelstelle: Offb. 2,18-29



Inhalt der Predigt

In der Gemeinde in Thyatira gab es eine große, den Glauben gefährdende Gefahr von innen: Eine sehr einflussreiche Prophetin verführte die Gemeinde, indem sie lehrte, dass es für Christen kein Problem sei, an den in den Handwerkszünften üblichen Götzenopfer-Festmahlen und an der mit ihnen einhergehenden Tempelprostitution teilzunehmen. Jesus sagt ihr und all denen, die nicht von diesem sündigen Lebensstil ablassen wollten, das Gericht an!

Trotz diesem Ruf zur Umkehr, ermutigt Jesus den Rest der Gemeinde, indem er sie für ihre wachsende Liebe, ihren Glauben, ihren Dienst und ihre Ausdauer lobt!

Jesus tritt der Gemeinde als der auferstandene Herr mit den „Augen wie Feuerflammen“ gegenüber, der alles durchdringt: Er sieht alles Gute, aber er sieht auch all das, was den Glauben und die Gemeinde bedroht und zerstören will.

Was können wir aus diesem Sendschreiben lernen?

1. **Achte auf einen festen Charakter!** Strebe danach, immer mehr Jesus-ähnlicher zu werden: In der Liebe, in der Demut, der Geduld, der Freundlichkeit, dem wachsenden Glauben und der Hingabe an den Willen des Vaters. Und, lass dich nicht verführen von Menschen, die sich selbst rühmen, eine höhere Erkenntnis, eine ganz besondere Gabe oder Salbung zu haben!
2. **Bleibe in der einfachen klaren Lehre!** Wir sind gerufen, alles am Wort Gottes zu prüfen und keinen Sonderlehren auf den Leim zu gehen.
3. **Lebe ohne falsche Kompromisse!** Die Verlockung war damals wie heute, sich z.B. aus Menschenfurcht oder zum eigenen Vorteil den Maßstäben der nichtchristlichen Umgebung anzupassen. Z.B. in Bezug auf deinen Umgang mit Geld, mit Macht und Einfluss, mit Sexualität, mit Beziehungen..

Jesus ruft uns immer heraus aus falschen Kompromissen, ruft uns zur Umkehr von Sünde, weil er unseren persönlichen und den Glauben der Gemeinde bewahren und stärken will – bis er wiederkommt!



Für die persönliche Anwendung

Überlege ehrlich: bin ich bereit, mir von Jesus zeigen zu lassen, wo ich evtl. in falschen Kompromissen lebe? Was sind meine Verlockungen? Wo höre ich den Ruf Jesu zur Umkehr?

Bitte Jesus um Vergebung und um die Kraft, Sünde und falsche Gewohnheiten loszulassen!



Fürs Gespräch in der Gruppe

1. Worin glaubst du, würde Jesus unsere Gemeinde heute loben?
2. Worin könnte er dich/uns ermahnen, nicht in Kompromissen zu leben?
3. Wo hast du schon einmal die Gefahr eines unguten geistlichen Einflusses erlebt?


Hört
Was der Geist der Gemeinde sagt...